

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der FUNUS Stiftung für das Geschäftsjahr 2018

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2018 wird vom Vorstand der FUNUS Stiftung gemäß § 7 Absatz 5 des Stiftungsgesetzes Sachsen-Anhalt vorgelegt und gibt Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr.

Gemäß Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2013, 2014 und 2015 des Finanzamtes Halle (Saale) vom 12. April 2017 fördert die FUNUS Stiftung folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der künstlerischen Betätigung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)
- Förderung der Volksbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)
- Förderung der Heimatpflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 AO)

Im Jahr 2018 wurden die genannten Zwecke wie folgt gefördert:

Projekt 1: 8. Symposium zur Bestattungskultur
Der tote Körper
am 26. April 2018 in Halle (Saale)

Beschreibung: In diesem Jahr wurde der Umgang mit dem toten Körper thematisiert – aus medizinischer, naturwissenschaftlicher, juristischer und thanatopraktischer Sicht.

Referenten waren:

Prof. Dr. Heike Kielstein, Halle (Saale)

Prof. Dr. Rüdiger Lessig, Halle (Saale)

Jörg Vieweg, Rellingen

Dr. Mark Benecke, Köln

Prof. Dr. Dr. Tade Spranger, Bonn

80 Teilnehmer

Projekt 2: 3. Death Slam

Beschreibung: Ein DeathSlam ist ein an den Poetry Slam angelehnter Vortragswettbewerb, bei dem die Vortragenden

selbstgeschriebene Texte, die sich um den Tod drehen, in einer vorgegebenen Zeit vortragen. Das Publikum wählt anschließend den Sieger.

Der dritte DeathSlam fand am 1. September 2018 im Gretchen Club Berlin vor 150 Besuchern statt.

Projekt 3: DRUNTER&DRÜBER – Das Magazin für Endlichkeitskultur
Ausgabe 6 und 7

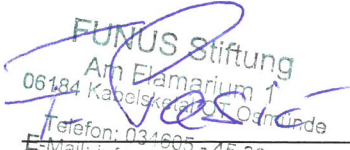
Beschreibung: Die Umsetzung des Stiftungszwecks in der täglichen Arbeit hat gezeigt, dass sich eine Bestattungskultur nur dann entwickeln kann, wenn sich Menschen überhaupt mit der Endlichkeit ihres Lebens auseinandersetzen.

Zu diesem Zwecke hat sich der Vorstand entschlossen, ein Magazin herauszugeben, das sich ausschließlich mit Themen um eben diese Endlichkeit des Lebens beschäftigt.

Dabei soll die Lektüre des Magazins durchaus unterhalten, damit sich gerade auch Menschen angesprochen fühlen, die ansonsten mit dem Tod nicht in Berührung kommen (wollen).

Geplant sind 2 Ausgaben der DRUNTER&DRÜBER pro Kalenderjahr.

Kabelsketal, 9. September 2019


FUNUS Stiftung
Am Elmarium 1
06184 Kabelsketal, OT Odründe
Telefon: 034605 - 45 39 46
E-Mail: info@funus-stiftung.de
Frank Pasic
Vorstand